
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Montag, den 21.12.2015
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:10 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung

 es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

 Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:**Vorsitzender**

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski

Herr Wolfgang Kinszorra

Herr Tim Lange ab TOP 5

Herr Bernd Liebisch

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Frau Rita Platte

Herr Jörg Rudowski

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Herr Gerd Schliephake

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Hans-Peter Gürnth entsch.

Herr Werner Jacob entsch.

Herr Sebastian Klein unentsch.

Frau Kathleen Kraemer entsch.

Herr Falk Mainzer entsch.

Herr Detlef Radke unentsch.

Herr Bodo Strube entsch.

Anwesend:**Mitarbeiter Verwaltung**

Herr Erich Gruber

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 21.12.2015, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Information des Bürgermeisters
4. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung

5. Personalangelegenheiten
6. Information des Bürgermeisters
7. Anfragen und Anregungen

Öffentliche Sitzung

8. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
10. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Borstell stellt die Ordnungsmäßigkeit der Tagesordnung (TO) und der Einladung fest.

TOP 3: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm informiert, dass es im Tourismusverband und in der regionalen Planungsgemeinschaft Veränderungen gibt. Man möchte fusionieren und damit die Kräfte bündeln. Für die Kommunen, die in beiden Vereinen Mitglieder sind, verändert sich nichts. Spätestens im II. Quartal 2016 müsste der SR dazu einen Beschluss fassen und dieser Fusion zustimmen.

Die Beiträge des Wasserverbandes zum Schutz- und Trinkwasser bleiben stabil. Das größte Investitionsvorhaben wird der Hofbehälter in Lüderitz sein.

Weiterhin informiert er zum Breitbandausbau. In Einwohnerversammlungen wird den Bürgern nahe gebracht, was Breitband ist und über die Infrastruktur gesprochen.

Die SR'e haben mit dem HH-Entwurf den Stellenplan erhalten. Im Stellenplan stehen 2 zusätzliche Stellen, Geräewart und Hochwasser. Der Geräewart kann zu 75% aus der unbesetzten Stelle Bauhof finanziert werden. In der letzten SR-Sitzung wurde besprochen, dass Hochwassermaßnahmen in Umfang von 10 Mio € ausgeführt wurden. Für die Hälfte gibt es jetzt eine Projektsteuerung. Diese ist angedacht auf den Bedarf einer Beaufsichtigung durch die Kommune. Für die andere Hälfte sind wir auf uns allein gestellt. Um eine zielgerichtete und schnelle Abarbeitung zu stemmen, ist es notwendig, für 2 Jahre temporär, das Tiefbauamt auszuweiten. Bevor der HH besprochen wird, würde er zum Anfang des Jahres 2016 darüber abstimmen lassen.

Im Magazin vom „Kommunalen Dienstleiter“ steht ein Interview mit dem BM. Dort geht es darum, dass er zur „Grünen Woche“ eingeladen wurde, wo er ein Impulsreferat über Zukunft und Zukunftsregionen hält.

In der letzten „AltmarkInfo“ steht, dass sich die EG für die Austragung des Kooperation- und Innovationsfestivals (Altmarkmacher) beworben hat. Es würde am Wochenende des Parkfestes oder 1 Woche vorher stattfinden.

TOP 4: Anfragen und Anregungen

Herr Graubner möchte wissen, wer sich für das Festival beworben hat.

Herr Brohm antwortet, die Kommune hat sich beworben. Er erklärt, dass „Altmarkmacher“ die Kampagne „grüne Wiese mit Zukunft“ unterstützt. Nur Plakate werden den Wert der Altmark nach außen hin nicht steigern. Darum will man auf Messen, wie z.B. auf der „Grünen Woche“ ein Event bewerben. Aus seiner Sicht und aus Sicht der Kommune ist es eine kostenlose Werbung, wenn unsere EG dort beworben wird. Für die EG würde es kostenfrei sein und sie würden im Grünen zeigen wie „grüne Wiese mit Zukunft“ aussieht.

Herr Wegener findet, dass 1 Woche vor dem Parkfest ein ungünstiger Termin ist. Vielleicht könne man das Parkfest um 1 Woche verschieben.

Herr Borstell merkt an. Der Termin für das Parkfest steht. Alle anderen Termine müssen sich diesem anpassen.

Frau Platte sagt, dass Frau Schulze von der VST einen falschen Artikel über die Fortgeltungssatzung geschrieben hat. Der SR hat nicht die Fortgeltung der alten Satzungen beschlossen. Sie hat Frau Schulze gebeten, es richtig zu stellen. Daraufhin meinte Frau Schulze, es versteht sowieso keiner.

Herr Borstell stellt fest, dass der BM diesen Artikel noch einmal mit der KAB auswerten und auf den richtigen Sachverhalt hinweisen muss.

Frau Platte will es aber allein richtigstellen.

Herr Nagler möchte vom BM wissen, wann seine Anfragen bzgl. Bauhof von Anfang November 2015 beantwortet werden, mit den dazugehörigen Nachweisen. Lt. Geschäftsordnung und Kommunalverfassungsgesetz hat der BM gewisse Fristen einzuhalten. Der BM hält sich aber nie an Fristen. Man bekommt nicht mal einen Zwischenbescheid.

Herr Brohm antwortet, dass er es leider noch nicht geschafft hat.

Herr Nagler spricht die seit Sommer kaputte Beleuchtung des Parkplatzes des FFW-Gerätehauses an. Woran liegt es?

Herr Gruber antwortet, dass die Ursache gefunden wurde. Es funktionierte nur ein Teil der Leitung.

Herr Nagler fragt, gibt es Informationen zur illegalen Müllentsorgung TechnoGus?

Herr Brohm schüttelt den Kopf und **Herr Borstell** sagt, es gibt einen Stand, aber darüber wird er nachher informieren.

Herr Nagler informiert, dass der SPD-Ortsverein am 05.01.2016 wieder ein Weihnachtsbaumverbrennen veranstaltet. Dies muss bei der Verwaltung angemeldet werden, damit lt. der Gefahrenabwehrverordnung das Ordnungsamt eine Brandgutbesichtigung machen kann. Es wurde vom Ordnungsamt genehmigt und die Begutachtung findet am 30.12.2015, 10:00 Uhr, statt. So etwas passiert, wenn man eine Sekretärin zur Fachkraft von Ordnungsangelegenheiten macht. Bevor man etwas verschickt, sollte man erst einmal überlegen.

Herr Borstell schließt 19:17 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet nach einer kurzen Pause den nichtöffentlichen Teil.

Öffentlicher Teil

TOP 8: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 9: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt in der nicht öffentlichen Sitzung keine gefassten Beschlüsse.

TOP10: Schließen der Sitzung

Herr Borstell beendet 21:10 Uhr die Sitzung des SR'es.